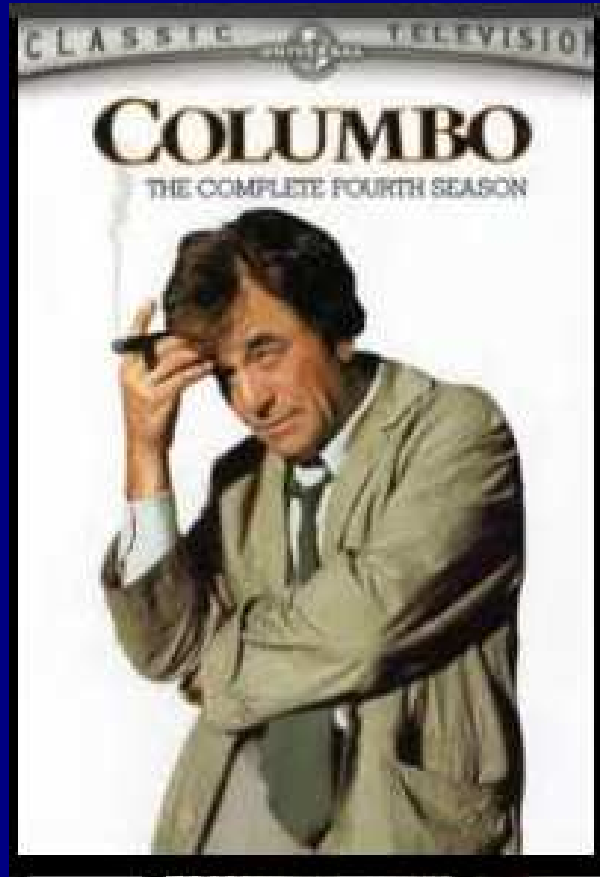




Univ. Doz. Dr. Felix Wantke
Univ. Prof. Dr. Reinhart Jarisch
Dr. Gabriele Sesztak-Greinecker
Priv. Doz. Mag. Dr. Stefan Wöhrl
Univ. Doz. Dr. Wolfgang Hemmer
A-1210 Wien, Franz-Jonas-Platz 8/6

E-mail: jarisch@faz.at

homepage: <http://www.faz.at>



Als Allergologe muss man
Columbo sein

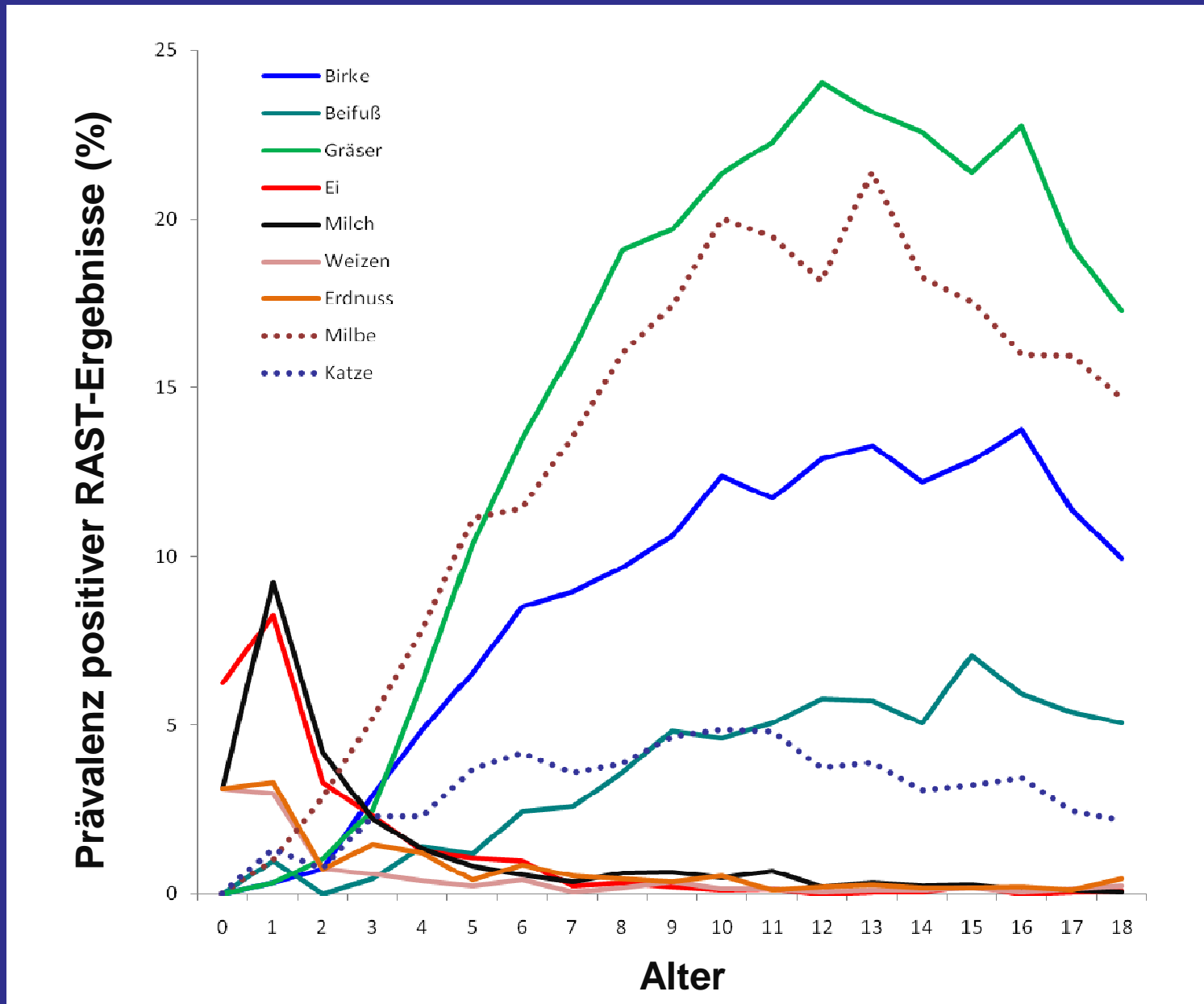
Ich möchte, dass die
Allergologen nicht die
Pathologen der Allergie
sind (wissen alles aber zu spät),
sondern dass die Allergologen
die
Gynäkologen der Allergie
werden (wissen schon im
Vorfeld alles)

Hohes Allergierisiko bei Jugendlichen

In einem Sparkling-Science-Projekt wurden unter der Leitung von Frau Prof. Gadermaier von der Uni Salzburg 500 Schüler getestet. Über 53% der Schüler hatten IgE-Antikörper, 25% hatten bereits eine diagnostizierte Allergie

Die Presse, Samstag 6. Dez.2014

Altersspezifische Häufigkeit positiver RAST-Ergebnisse

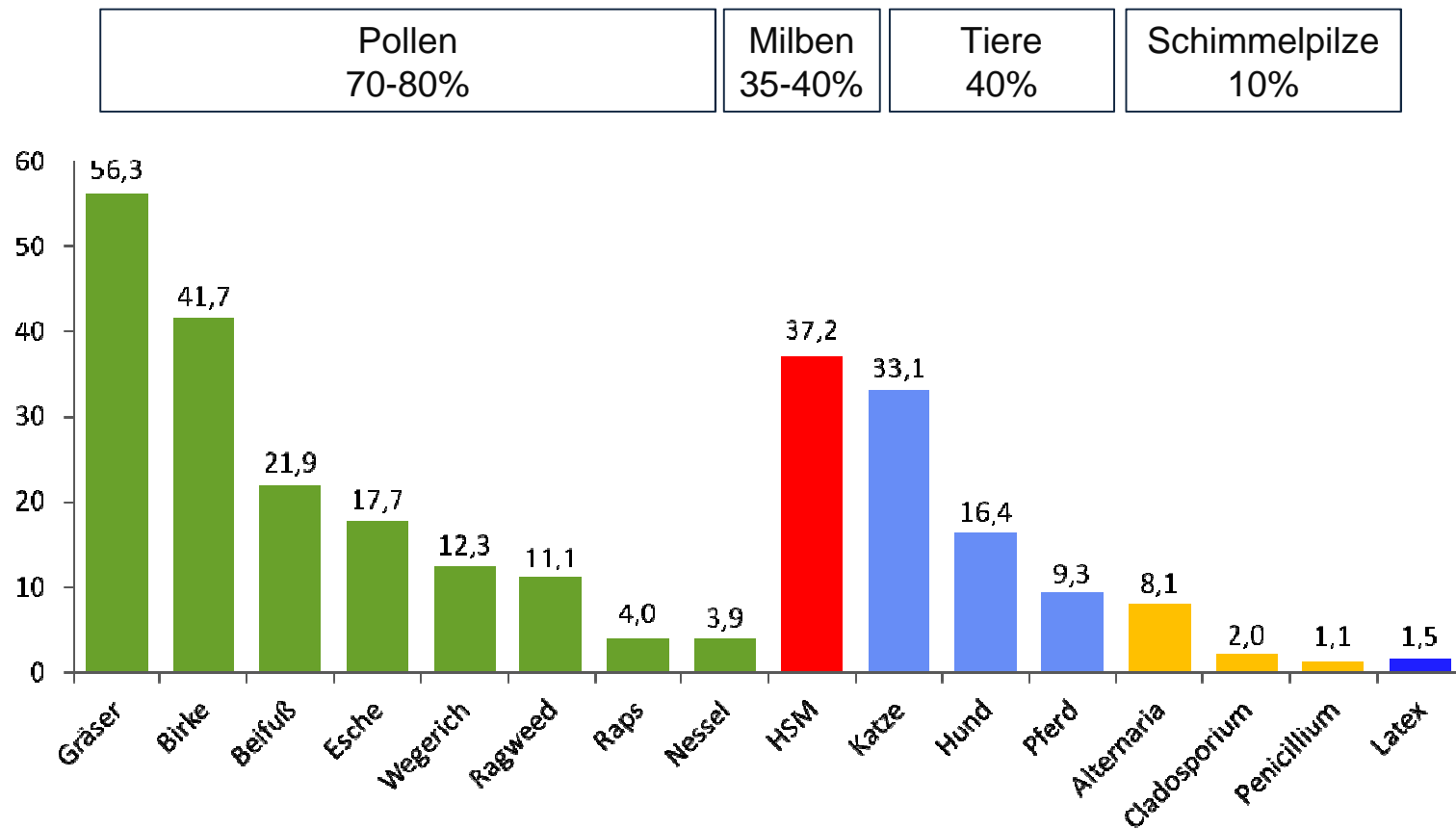


Pollenallergie

Relevante Inhalationsallergene – Wien

Sensibilisierungshäufigkeit auf Inhalationsallergene (Pricktest)

n=13719 (FAZ 1997-2007)



„Assoziierte“ Nahrungsmittelallergien

Birke-Apfel-Syndrom

Birkenpollen



10-20%

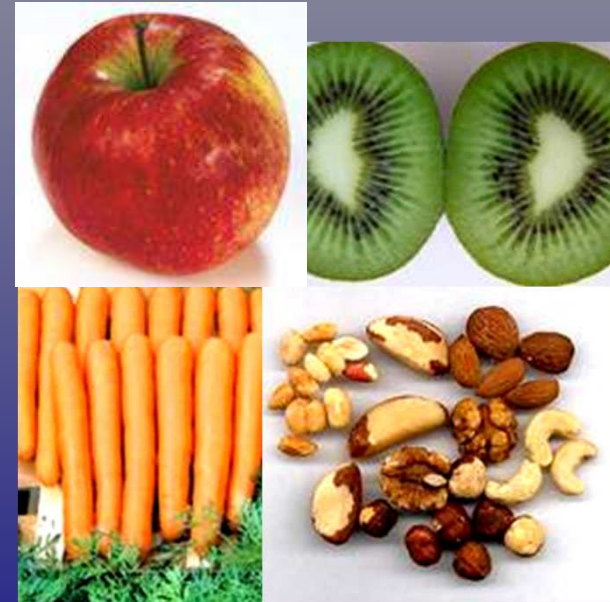


100%

Kreuzreaktion



Kern- und Steinobst,
Nüsse, Karotte, Kiwi
u.a.



Der „gesunde Apfel!?“
200.000 Birkenpollenallergiker
und 800.000 Fruktose Intolerante
vertragen Äpfel nicht!!!



Polyphenole in alten Apfelsorten
zerstören die Allergene im Apfel

Das geht auch mit der Mikrowelle:
Eine Minute bei 300 Watt

Allergien auf exotische Früchte

Jackfruit

Fall 1

- 54-j. Patient mit bekannter Birkenpollenallergie
- mildes OAS nach Apfel und Haselnüssen
- 10 min nach erstmaligem Konsum einer geringen Menge **Jackfruit** während einer **Thailandreise**
→ schweres Larynxödem, Dysarthrie, Atemnot

Fall 2

- 37-j. Patientin, geboren in **Malaysia**
- progrediente Rhinoconjunctivitis und Asthma im Frühjahr seit Emigration nach Österreich (10 Jahre)
- mildes OAS nach Apfel, Pfirsich, Nüssen und Sojamilch
- während wiederholter **Heimaturlaube** → zunehmend **oralen Juckreiz, Larynxödem, Übelkeit** und **Erbrechen** nach Konsum von **Jackfruit**

		Fall 1	Fall 2
Pricktest	Birkenpollen	++	++
	Gräserpollen	-	++
	Beifußpollen	-	-
Prick-Prick	Frische Jackfruit	+++	++
	Frische Feige	++	+
	Getrocknete Feige	-	-
	Maulbeere	++	++
	Apfel/Pfirsich	++	+
	Haselnuss	++	+
sIgE (kU/l)	rBet v 1 (PR-10)	11,4	12,5
	<i>Ficus benjamina</i>	<0,35	<0,35

Birkenpollen-assoziierte Jackfruitallergie

- Jackfruit enthält ein **PR-10** Allergen mit hoher Sequenzhomologie zu **Bet v 1**
- Jackfruit ist eng mit Feige und Maulbeere verwandt (Moraceae/ Maulbeergewächse)
- >90% der Birkenpollenallergiker reagieren im Prick-Prick-Test mit frischer Jackfruit.



Die Allergieimpfung (Spezifische
Immuntherapie) führt zu einer
Besserung von durchschnittlich
80%
(50-100%)



Contents lists available at ScienceDirect

Vaccine

Journal homepage: www.elsevier.com/locate/vaccine



Persistence of antibodies in 4–8 year old Austrian children after vaccination with hexavalent DTaP–HBV–IPV/Hib and MMR vaccines

Maria Paulke-Korinek^a, Gustav Fischmeister^b, Ana Grac^a, Pamela Rendi-Wagner^{a,c}, Michael Kundl^{d,e}, Afsaneh Mohsenzadeh-Rabbani^a, Katharina Moritz^e, Beate Fenninger^e, Reinhard Jarisch^e, Joanna Jasinska^a, Heidemarie Holzmann^f, Ursula Wiedermann^a, Herwig Kollaritsch^a

- 348 Kinder (4,3-8 a)
- 4 (3) Impfungen mit hexavalenter Vakzine
- 2 (1) Impfungen mit MMR-Vakzine

Protektive Antikörpertiter nach 4-8 a

Tetanus	96%	
Masern	90%	88% nach 1 Impfung
Diphtherie	81%	
Mumps	74%	60% nach 1 Impfung
Röteln	64% (w 68%/m 58%)	54% nach 1 Impfung
Hepatitis B	52%	
Pertussis	27%	

Die Allergieimpfung (Spezifische
Immuntherapie) führt zu einer
Besserung von durchschnittlich
80%
(50-100%)



ENDE



www.faz.at

jarisch@faz.at